Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

07.12.2010

14. Deutsch-Polnischer Journalistenpreis ausgelobt

Dresden (07. Dezember 2010) – Preisträger für Deutsch-Polnischen Journalistenpreis gesucht: Damit werden die besten Beiträge über das jeweilige Nachbarland gewürdigt. Die eingereichten Veröffentlichungen sollen dazu beitragen, das Wissen von Polen und Deutschen voneinander zu erweitern.

Prämiert werden Arbeiten, die fair und offen über beide Länder berichtet haben, und die damit das gegenseitige Verständnis für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft verbessern und das Zusammenleben in der Europäischen Union fördern.

Verliehen wird der Preis in den Kategorien Hörfunk, Fernsehen und Printmedien, die im Jahr 2010 erstmalig gesendet, gedruckt oder im Internet veröffentlicht wurden. Das Preisgeld für jedes Genre in Höhe von 5.000 Euro vergibt eine Jury aus unabhängigen Experten und Vertretern. Sie setzt sich aus drei auslobenden Partnern zusammen: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und dem Freistaat Sachsen, den drei Wojewodschaften Lebuser Land, Niederschlesien und Westpommern sowie der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

Bewerben können sich deutsche und polnische Journalisten, Sender und Verlage. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2011. Die Preisträger werden im Rahmen der Deutsch-Polnischen Medientage 2011 am 31. Mai 2011 in Zielan Gora (Grünberg) in der gastgebenden Wojewodschaft Lebuser Land bekannt gegeben und geehrt.

Kontakt:

Barbara Owsiak

Beauftragte für die Deutsch-Polnischen Medientage

Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

ul. Zielna 37, PL 00-108 Warszawa

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Telefon: +48 22 338 67 97
Telefax: +48 22 338 62 01
Mobil: +48 601 28 00 09
Email: barbara.oswiak@fwpn.org.pl

Manfred Krohe
Staatskanzlei Brandenburg
Geschäftsstelle Deutsch-Polnischer Journalistenpreis
Presse- und Informationsamt
Heinrich-Mann-Alle 107
14473 Potsdam
Telefon: +49 331 866 1282
Telefax: +49 331 866 1416
Mobil: +49 151 162 336 07
Email: manfred.krohe@stk.brandenburg.de